

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bt. 1. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen - Hattenhof
						Salbuch von 1714: Hattenhof & Weymes
1		Abschwenge	die Abschwinge		Wi	----- <i>Wüstung Abschwinden 1418 im Fuldaer Kopiar</i>
2		Åle Faeld, aufm a.F.	das Alte Feld		A.	im alten Feld, - auffm <u>Åtenfeld</u>
3		Åle Moell, bei der a.M.	in der - bei der alten Mühle		Wi. A.	(Der Weg nach dem Rübenhof und dem Gehringshof heißt noch: "Dr Alte Mühlweg")
3a		Diechwiesen	---		Wi.	die Diechwiesen gen.
4		Åle Moellrāsen	----		Rasen	der alte Mühlrasen
5		Åle Wiesen	die alten Wiesen		Wi. - Weide	die alten Wiesen, - in der a.W.
6		Au	die Aue		Wi.	(siehe No. 141!)
7		---	---		Wi.	die Ähligswiesen
8		Boidefaeld	das Bauernfeld		A.	im, - uffm - Bodenfeldt, am Bodenacker
9		Baerch am Baerch vorn Theiläckern	am Berg		A.	auffm Berg. - am Berg vorn <u>Theiläcker</u> auffm Berg der <u>Dollackersrasen</u> (Name noch bekannt, Lage aber unbekannt.)
10		Baerchwiese	---		Wi. - A.	die - an der - Bergwiesen
11		---	---		A.	auffm Budenacker (wie No. 8?) beym Buchßbaum uffm <u>Forderbudenfeldts Acker</u>
12		----	---		Wi.	die Bronnwiesen (Bei der <u>Sturzeich</u> siehe No. 134)

Wiese Aelt 25. März 69

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: **Dulda**

Gemarkung: **Hattenhof**

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
13		---	---		A.?	auffm Blauwaschel.
14		Büchemicher Kirchepö ^e d	---		Gart.	am Büchenberger Kirchpfadt
15		Baennhelmes	im Bornhelms		Wi	im Bernholms <i>Wüstung 1457: Bernhelms</i>
16		Baennliede	---		Hege	in der Bern liede
19		Schä ^e fhoff	---		Wi.	Schaffhoff
20		Bleich	die Bleiche		A.Hofraum	(frühere Bleiche)
21		Dedeschbusch	der Dietersbusch		Wa.	im Dietrichsbusch
22		im Duurf	im Dorfe		--	----
23		Dick Haech	---		Hege	die Dicke Heeg
24		Dörrwiese	---		Wi.	die Dörrwiesen
25		Driddeil	das Drittheil		Wa.	----
26		Oeber Erlich Oenger Erlich	das obere - untere- Erlich		A, - Wi. Wa.	am Erlich. - das E.und der Rippberg
27		Eselswiesen	die E-w.		Wi	die Heselswiesen. - die Eichigswiesen
28		---	---		A.	der EhelichBacker
30		Foerschteneck	das Fürsteneck		Wa.	---
31		Fuchsrai Fuchslöcher	---		--	der Fuchsrain
<u>31a</u>		Kloesberch	---		--	---

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch von 1714:Hattenhof & Weymes.</u>
33		Grengshof, beim G-h.	der Gehringshof		Hofraum	----
33a		---	Gehringshauck (Generalstabskarte)			----
35		Grengshöfer Wiesen	die Gehringshöfer Wi.		Wi.	----
36		Gassebusch Katzenbusch (sagen die Jäger)	der Gosebusch		Wa.	
37		am Gr ^o awe	am Graben		Wi. - Wa.	auffm - im - Graben
38		Gr ^o awewiese	die Gräben		Wi	die Grabenwiesen, - der Grabenacker
39		Gammeschheech	---		Hege	die Gammertsheeg (Büchenberger Gmkg)
40		Geheechstöck	---		A.	in den Gehegestöcken
41		---	---		Wi.	die Großwiesen
43		Gr ^e owe	die Gruben		Wi.	in den Gruben. - die Gr.-wiesen
44		am Breide Acker	---		A.	beym Gelenbaum, der Breitacker genannt
45		die Gänsewiese	(Name erst seit 1920, Zusammenlegung)		(Gänse= hute)	
46		Hääd	die Haarth		Wa.	uffr Hart. - Hartheeg
47		Oenger Heech Dick Heech	die Untere Heeg die Dicke Heeg		Wa.	(siehe No. 23!)
48		Heechstöck	die Heegstöcke, " " =stücke		Wa.	die Heeg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf

Wa = Wald
 We = Weg, Straße
 Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
49		Hailche Rai	am Heiligenrain		Wa.- A.	unterm Heylgenrein
50		Ha ^e zacker	am heiligen Rain die Herzäcker Hirzäcker		Wi. - A.	auffm Hirtsacker. - der kleine - beym kleinen - Hirtsacker
51		am Hengerberch	am Hinterberg		A.	auffm Hinteracker. - der Hinterbergs- acker
52		Hählhecke	die Hahlhecken		A.	an der Hahllucken
53		Holzbeichel	der Holzbügel		A.	auffm Holtzbüchel
54		Heidekervet	der Heidenküppel Heidenkirchhof		A.	Der Direktor des Hanauer Geschichtsvereinsmuseum vermutet hier einen vorgeschicht- lichen Begräbnisplatz) wohl mit Recht! Was sagt Vonderau?
55		Ha ^e pp	die Heppen		Wa.- Wi.	die Heppen. - die Heppe. u.a.m.
56		am Heilchestock	Heiligenstock		Wi. - A.	beym - am - Heylgenstock
58		---	---		--	das gemeine Häßlich. - im Heßlich
59		Hertelberch	---		Hege	am Hertelberg
62		Hünkelsrai	der Hinkelsrain (Früherer Haus- und Dorfname: "Hünkels")		Pfad	---
63		Iltisgadde	Illersgarten		Wi.- Gart.	der Üllersgarth
64		Immich	das Immich		Wi.	im Imich. - im Imbach
65		Jüdeheech	die Judenheeg (bei der "Bauernfängerei" der Juden in deren Besitz gelangt.)		Wa.	
66		Kiesfa ^e ld (Vor der Zusammenlegung viele Teile, fast jedes hatte einen Beinamen)	das Kiesfeld		A.	der Kießacker. - beym Kiesacker Kiesacker

welche?

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch 1714: Hattenhof & Weymes.</u>
67		am Kieswêch	am Kiesweg		A.	am Kießweg. - beym Kiesweg uffm Kies. - beym Kieß.
69		---	---		Wi.	das Kieswiesgen. - das Kiesräsgen
70		---	---		Wi.	die unter Kießwiesen, die Ober Kießwiesen
74		---	Kieseller		A.- Ras.	uffr Kieseller. - die Kieß Eller
75		---	---		A.	am Hinterkies.- am Mittelkies. - am Unterkies.
76		Kommerschgrethe Heech	die Kommersgrete (lag bei No.77; nud noch alten		Hute Leuten bekannt)	Margrethenheeg
77		Kerchbo ^e rnheech	die Kirchbornheeg		Hute. Wi.	am - unterm - Kirchborn. die Gehäuntsheeg
78		Kruitgadde	Krautgarten		A.	der - am - Krauthgarthen
79		Kruitwiesen	---		Wi.	die Krauthwiesen
80		beim Cruitz	---		A.	beym Creutz. - unterm Creutzacker
81		Krümmermich	die Krümmerbach		A.	in der Krummelbach. - am Krummel= bacher Weg. - der Krummelbachsacker
82		---	die Krumb _a ch		A.	in der Krumbach. - der Krumbacher Acker
83		---	---		A.	das Kurtzäckergen
84		---	---		A.	der lange - am langen- Acker
84a		bei den Drei Köpp	---		A.	----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
85		Liede	---		Dorflage	die Liede. - die Lüde.
86		Lingerai	---		A.	auff dem Lindenrein
87		---	---		Wi-	die Lohewiesen (nur noch alten Leuten erinnerlich)
88		Moellwiese	die Mühlwiesen		Wi.	das - im - Mühlhöffgen
89		---	---		Gart.	am Mühlwehr
90		Dick Mauer	an der Dicken Mauer (alte Mauerreste vorhanden. Flichburg?)		Wa.	
91		---	---		Rasen	das Mittelräsigen
92		Nass Platte	Naßplatte		Wi	----
93		Neglåse	Nätteglose (lag beim Schafhof, No. 19.)		Wi.	----
94		Neuhöfer Wa ^e g	am Neuenhöffer Weg		A.	am Neuenhöffer Weg die Neuhöffer Äcker
95		Niederkalbicher Wa ^e g	am Niederkalbacher Weg		A.	----
96		Neu Wies	die Neue Wiese		Wi.	die neuen Wiesen
97		Nussbich	die Nußbacher Wiese		Wi. - A.	in der Nusbach. - die Nußbacher Äcker
98		Nussbicher Weiher	der N.W.		Wi.	Nußbacher Weyer
99		bei dr Oeber Mo ^e ll	bei der Obermühle bei der oberen Mühle		Wi. Hofraum	bey der Obermühl
100		---	---		Wi.	die Oberwiesen
101		am Oberkalbicher Weg	----		A.	am Oberkalbacher Weg
103		Pfaffewies	die Pfaffenwiese		Wi.	die Pfaffenwiese

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch von 1714: Hattenhof & Weymes</u>
104		Pidall (Die Teilhaber zahlen heute noch eine Jahresrente an die Gemeindekasse, die "Pidallrente")	die Pidall		Birken	die Bütthaln . -
105		Pfaffesteech	---		Wi	unterm Pfaffensteeg, die <u>Pfarrwiesen</u>
108		in der Rāse	in der Rasen		Wa.	---- <i>Flachs-Röste?</i> <i>M</i>
109		Rāseheech	die Rasenhege		Wi. - A.	----
110		Rāsedeile	die Rasentheile		Wi.	----
111		Rippbercher Stöck	die Rippberger Stücke " " " " Stöcke		Wa.	---- (siehe No. 26!) ----
112		---	der Rippberg		Hege Hute	der Rippberg <i>siehe 26</i>
113		Reed	die Röde		Weide	in der Röden am Rippberg
114		---	---		A.	der Rodtacker auffr Triefft
115		Reppich	am Röhrigrain		Wi.- A.	der RöpichBrain <i>Röbig ist ein Familienname.</i> <i>M</i>
116		Rübehof	der Rübenhof		A. Hofr.	der Rübenacker
117		am Rai	am - auffm - Rein		Rasen	am - auffm - Rein
118		---	---		Wi	das Rinnwiesgen
121		Schäfholl	die Schaafhohle		Wi.	die Schafholn. - in der Sch-h., die Mittelwiesen gen. in der Schaafhohl, der Mittelfleck.
125		Schäfstech	---		Wi.	beym Schaafsteeg

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 4 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>125a</u>		Dödelädche auch Totenlädchen genannt.	---		Badeplatz	
126		Schafhof	---		Wi.	der Schaaffhoff
127		Schi ^e ngEich	die Schindeiche		A.	----
128		Schmidd	die Schmitte		A,	in der Schmitten. - der Schmittenacker die Schmidtengeeg
129		Spitze R ^o sest ^o ck	das spitze Rasenstück		A.	an den spitzen Rosenstocken
130		---	---		A.	uff der Spitzen
131		am Stück	am (neuen) Stück		A.	auffm Stück
132		Staiheech	Steinheeg. Steinküppel		A.	im Steinhauk
133		---	---		A.	in Stöcken
134		Sto ^e tzeich	Sturzeiche		Rasen	uffr SturtzEichen <i>auch No 12</i>
135		Stümp	---		A.	auffn Stümpen
136		im Strūch	---		A.	beym Strauch
137		Sta ^e chwies (früher ein Steg über die Fliede nach Dorfborn.)	St ⁺ ---		Wi.	die Steegwiese
140		Steffeshohl	Stefanshohle		Wi.	----
141		Diefegrübner Au ✓	die Tiefegrube ✓ die Tiefengrubener Aue		Wi	----
142		Drifft	die Triefft <u>114</u>		Wi.-A.	bey der Triefft. - der Triefftsrasen der - am - Triefftsacker
143		die Triftshohle	---		Hohlweg	----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
162		das Oberländchen auch: Oberlänne	---		Dorfteil	
163		am Blätz (man sagt, der Besitzer hätte dies Grundstück bei der "Retirade" (1813?) für einen "Blatz" erworben. "Blatz" = runder, platter Salzkuchen, Brotart.)	am Platz		Dorfteil	
		<u>Flußnamen.</u>				
I		Bännhämnes	das Bernhelmes			Bächlein, Quelle Gammertswiese, Gmkg. Büchenberg, fließt zur <u>Rehbach.</u>
II		Bu ^e dbö ⁱ nn	Büdbörn			Quelle beim Rübenhof, in die <u>Rehbach</u>
III		Diechbö ⁱ nn	Diechbörn			Quelle in den Diechwiesen, in die <u>Rehbach</u>
IV		Entelöcher	die Entenlöcher			Quelle im Fürsteneck. Kerzeller Wasserleitung.
V		Eselswasser	E-w.			Bächlein, zum <u>Imbach</u> , zeitweise Trockentälchen.
VI		Gro ^e we	Grübewasser	" " " " "		Hattenhöfer Wasserleitung.
VII		Hubetesbö ⁱ nn	Hubertusbörn			Quelle in der <u>Heppe</u> , fließt zur Rehbach. neuer Name! Fassung
VIII		Immich	Imbach			Zusammenfluß von <u>Eselswasser</u> u. <u>Grübewasser</u> . zur Rehbach
IX		Kirchbö ⁱ nn	Kirchbörn			Quelle am Rippberg in der <u>Kirchbornhege</u>
X		Krummermich	Krummbach			Bächlein aus den <u>Entelöchern</u> u. dem <u>Spiegelsbörn</u> . zur Reh= bach
XI		Rebach	Rehbach			Zusammenfluß von <u>Imbach</u> u. <u>Bernhelmser Wasser</u> .
XII		Schö ⁱ Füll	Schöne Fulda			Bach. Quelle bei Motten/Bay. fließt bei Kerzell in die Fliede heißt oberhalb Rothemann: <u>Döllbach</u> .
XIII		Spichelsbö ⁱ nn	Spiegelsbörn			Quelle im Fürsteneck. Nebenquelle der <u>Krummbach</u> .

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 5 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>Salbuch von 1714: Hattenhof & Weymes</u>
144		---	---		Wi.	die Tuchwiesen. - am Tuchgraben
145		Dall ✓	---		A.-Rasen	in der Thaln. ✓ - die Thaln gen. ✓ 9!
147		Oenger Wies	---		Wi.	die Unterwiesen
148		beim Weiher (vor etwa 50 Jahren noch drei Weiher.)	beim W.		A.	beyn Weyern
149		---	die alten Weiher		Wi.	----
150		Wind Eich	auf dem Wind-Eichig		A.	auffm WindtEichig
151		---	---		A. (Name alten Leuten noch bekannt.)	am Wantzenacker
152		Wieserai	---		Wi.	auffm SWiesenrein
153		Weimesmo ^e ll	bei der Weimesmühl		Wi	im Weymes
155		Weimes Stöck	die Weimesstöcke		Wa.	----
156		beim Wa ^e hr	beim Wehr		Wi.	----
157		Ziechelrai	der Ziegelrain		Pfad im Dorf	----
158		Russefabrik	bei der Ziegelfabrik		A.	----
159		Zimmer-eich	die Zimmereich (alte, hohle Eiche)		A.	
160		Gaisberch	der Geisberg (oberer Dorfteil, wo arme Leute, "Geißbauern"? wohnen)			
161		Wassersack	der Wassersack (Dorfteil, Bauernhöfe am Wasser gelegen.)			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
Hattenhof/Weymes						
Hattenhof/Weymes						
A-Acker H-Hute W-Wiese wa-Wald						
<u>Salbuch von Weymes (Wüstung) bei "Reimer": Weidemanns, im Fuld. Lehnsregister.</u>						
enthält Namen der Gemarkungen Büchenberg, - Hattenhof, - Kerze 11, - Tiefengruben.						
Die Namen sind teilweise in der Hauptliste (mündl. Sammelliste) enthalten. (= X)						
		<div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">A</div> <div style="font-size: 2em; font-weight: bold;">↓</div>	1 die Alschwiesen			22a auf dem Holztüchhel A
			2 Altschwiesen			23 am Hattenhöfer Weeg A
			3 altsche Wiesen			24 die Rippbergs Heeg Heege
			4 die altsche Heeg Heege			25 am Heylgenstock X Heege
			5 die alten Wiesen X			26 am Kiesweg X
			6 am Aspen W			27 am Kirle A
			7 am Büchenberger Pfadt Heege			28 das Körlesbeth A
			8 in der Heppen X			29 unterm Kirchborn X H.
			9 der - am ^A auffm- Döltzenrasen A, Rosen			30 obig der Mühlen A X
			10 an der Eichenstöcken A			31 die Neuwiesen, X - die neuen Wi-n X
			11 in der Ecken A			32 im Öhmig Heege
			12 obig dem Erlich X Heege			33 Oberriedt am Rippberg W
			13 an dem Fuhr ^A W			34 Rodtheeg Heege
			13 unter der Fuhr W			35 Oberrödt W
			14 im Gammerts W X			36 unterrödt W
			15 die Gammertswiesen W			37 am ^A an der ^A Röpich A X
			16 der - am - Gerstenacker			38 bey den Röpichswiesen A
			17 in der Gruben W X			39 der Röpichsrein X
			18 die Haderwiesen			40 am Rück A
			19 an der Hahlrück W			41 die Seuffigsheeg
			20 obig dem H-r. A			42 am Hertelberg ✓
			21 die Haimbachswiesen			43 der Steinerne Acker
		22 an den Flecken A				

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Hattenhof

Bl. 6 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen	
		A ↓	44 beym Steiner Wehr A			70 beym Dietersbusch X	
			45 oberm Steiner Weeg A				71 die Dicke Heeg X Heege
			46 beym Strauch A X				72 der Rübenacker X
			47 der Böse Streich W				73 in der Rodtheeg
			48 an den Stöcken A X				74 am - im - WindtEichig X
			49 die Stockwiese				
			50 beym Schaafsteeg W X				
			51 der Schneidersfleck W				in der Flur am Brichenberge pfadt. Heege unterm Hirschen Klute.
			Wege:				
			52 am Kalbacher Weg A				
		53 am Mittelkalbacher W.					
		54 am Niederkalbacher W. A X					
		55 am Kerzeller W. A					
		56 am Krummelbacher W. A					
		57 am Kiesweg A X					
		58 am Mittelkalbacher Fuhrweg					
		59 " " " " " " Fuldtweg A					
		60 am Weitzhaug Heege					
		61 am Weißhaug H.					
		62 am Weymes Waag W				Waag = Weicher	
		63 bey der Weymes Mühl A X					
		64 an " Weymeser " X A					
		64 beym Weymes Wehr A					
		65 beym Nüchterswehr A					
		66 die Weymes Stöck X wa					
		67 bey den Weyern X im Weymes A					
		68 am Ziegenbart(h) W. Hute					
		69 beym jüntersten weyer A					